
































## Übersicht der Maßnahmen des Biodiversitätskonzeptes mit Prioritätsstufe I.

Nummer	Maßnahme	Effekt/Nutzen	Räumliche Konkretisierung / Suchräume f. Umsetzung
Art01	 Datenlücken schließen: Artenerfassungen in den Gruppen (Fledermäuse, nachtaktive Säuger, Artkataster f. planungsrelevante Arten)	Langfristig /Kontinuierlich	stadtweit
Art03	 Artspezifische Pflege von Ausgleichsflächen (CEF)	Langfristig /Kontinuierlich	Kompensationsflächenkataster
Art04	 Schaffung von wärmebegünstigten Klein- und Saumstrukturen, Störstellen, mit Sandböden, Gesteinsaufschüttungen und Totholzstrukturen, Neuanlage von steinigten Böschungen (Trockenmauern etc.)	Mittelfristig	Gerresheimer Friedhof, Hohlweg Schäpershof, Terrassen- und Hangkanten mit mageren Böden
Art05	 Erhaltung und Förderung von Fledermausquartieren (Gebäude, Bäume); Verzicht auf chemische Holzschutzmittel	Kurzfristig	Menzelsee, Kalkumer Forst, Kastenreihen Überangermark und Eller Forst
Art06	 Erhaltung und Entwicklung von insektenreichen Nahrungsflächen	Kurzfristig	stadtweit, vgl. Flächenkulisse der Blühwiesenstrategie
Art07	 Anlage von Wieselburgen	Mittelfristig	Obstwiesen vgl. Obstwiesenkataster
Art09	 Entwicklung von Waldlichtungen, Heideflächen und sauren Magerwiesen	Mittelfristig	Grafenberg, Gerresheim, Aaper Wald (Podsolböden), Nordfriedhof, Deponie Hubbelrath
Art12	 Vermeidung von Störungen am Brutplatz (Gelegeschutz, Mahd-/Bearbeitungstermine anpassen, Freizeitnutzungen lenken, Erhalt und Schutz von Horstbäumen mit störungsarmem Umfeld, etc.)	Mittelfristig	Rheinufer, HRB-Kalkum, Elbseeinsel, Gartenbauflächen
Art14	 Fortführung des Nistkastenprojektes für den Steinkauz	Mittelfristig /Kontinuierlich	Kataster der Steinkauzkästen
La01	 Förderung sonnenexponierter Magerrasen, Magerwiesen und Saumstrukturen (Waldränder und selten gemähte (Wald)säume mit angepasster extensiver Pflege und ggf. der Schaffung von Sonderbiotopen)	Kurzfristig	Flächenkulisse der Blühwiesenstrategie, Deiche, NSG
La02	 Verringerung der Mahdintensität an grasreichen vertikalen Strukturen wie Dämmen und Böschungen	Mittelfristig	stadtweit
La04	 Ausweitung, Umsetzung und Fortschreibung der Blühwiesenstrategie (naturverträgliche Mahd)	Mittelfristig	Flächenkulisse der Blühwiesenstrategie
La05	 Obstwiesen fördern (Erhalt, Neuanlage und Pflege)	Langfristig	z.B. Siedlungsränder, Nähe zu vorhandenen Obstwiesen
La06	 Aufstellung eines Beweidungskonzeptes und eines Konzeptes zur Reaktivierung oder Wiederherstellung von Heiden	Kurzfristig	Flächenkulisse der Blühwiesenstrategie, Ausgleichsflächen, Grünland, Ruderalflächen
La08	 Verzicht oder Reduktion des Pestizideinsatzes sowie des Düngemittelsatzes (herbizidfreie Ackerränder)	Mittelfristig /Kontinuierlich	Ackerpachtflächen
Öff01	 Biodiversitätsmonitoring implementieren inklusive Monitoring für die im Biodiversitätskonzept verankerten Maßnahmen	Langfristig /Kontinuierlich	stadtweit
Öff02	 Klimafolgenmonitoring verstetigen	Langfristig /Kontinuierlich	Flächen des Klimafolgenmonitorings

Nummer	Maßnahme	Effekt/Nutzen	Räumliche Konkretisierung / Suchräume f. Umsetzung
Öff03	 Artenhilfsprogramme für die Individualarten und sonstige seltene und besonders geschützte Arten (insb. Pflanzen mit Einzelstandorten)	Langfristig /Kontinuierlich	Ergebnis Monitoring
Öff04	 Neuaufstellung des Landschaftsplans	Mittelfristig	zunächst im Düsseldorfer Norden, später weitere Teile
Öff05	 Grunderwerb in geschützten Gebieten	Kurzfristig	Suchräume gem. Box 19
Öff07	 Dialog mit der Landwirtschaft, Stärkung der PIK	Kurzfristig	stadtweit
Öff09	 Vermehrung und Verwendung von gebietsheimischen Gehölzen und Blütenpflanzen, Vorhalten von Saatgutmischungen für Öffentlichkeit	Mittelfristig	stadtweit
Öff10	 Akteursmobilisierung und -beteiligung: Partizipationsprozesse in der Zivilgesellschaft stärken; Verstärkung StadtGrün naturnah	Kurzfristig	stadtweit
Öff11	 Förderung von Umweltbildung und Naturerfahrung	Langfristig /Kontinuierlich	stadtweit
Öff12	 Erstellung von Handreichungen mit Best-Practice-Beispielen biodiversitätssteigernder Maßnahmen	Kurzfristig	stadtweit
Öff14	 Datenlücken schließen: Förderung der Datenplattform observation.org	Mittelfristig	stadtweit
Öff16	 Mainstreaming: Verankerung im Verwaltungshandeln	Mittelfristig /Kontinuierlich	stadtweit
Öff19	 Umsetzung der Maßnahmen durch Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonten (Kompensationsflächenkataster)	Kurzfristig	Kulisse des Kompensationsflächenkatasters
SG02	 Erweiterung bestehender oder Ausweisung neuer Schutzgebiete (Aufstellung Landschaftsplan)	Mittelfristig	Geltungsbereich des Landschaftsplans
SG03	 Erfassung und Sicherung von gesetzlich geschützten Biotopen sowie flächenhafte Biotoptypenkartierung	Kurzfristig	Außenbereich, beginnen mit Aaper Wald, Grafenberger Wald (Heideterrasse)
SG05	 Pufferzonen zu Schutzgebieten schaffen	Mittelfristig	Umfeld der NSG
Stadt02	 Blühwiesenstrategie umsetzen; Anlage und Pflege von Blühwiesen	Mittelfristig	Kulisse der Blühwiesenstrategie
Stadt04	 Pflanzung von Einzelgehölzen (Straßen- und Parkbäume), Gehölzbeständen und urbanen Wäldern im Siedlungsbereich	Mittelfristig	städtische Grünflächen und Verkehrsflächen
Stadt05	 Verwendung geeigneter Baumarten (Zukunftsbäume)	Langfristig	städtische Grünflächen und Verkehrsflächen
Stadt 06	 stehendes und liegendes Totholz erhalten	Kurzfristig	städtische Grünflächen
Stadt09	 Ausrichtung der städtischen Bebauungspläne und der sonstigen Satzungen an die Ziele der Biodiversitätsstrategie (Baumschutzsatzung, Gebäudeabriss und Artenschutz, Dach- und Fassadenbegrünung, Beleuchtung)	Kurzfristig	stadtweit
Stadt11	 Reduktion von Lichtemissionen, Schutz von Dunkelräumen	Mittelfristig	besonders Dunkelräume

Nummer		Maßnahme	Effekt/Nutzen	Räumliche Konkretisierung / Suchräume f. Umsetzung
Wald01		Managementmaßnahmen Wald: Wildnisgebiete, Altbäume, Totholz	Mittelfristig	Stadtwald
Wald02		Managementmaßnahmen Wald: Förderung anthropogen oder natürlich lichter Wälder; aktiv mit Störungsereignissen arbeiten, Lichtungen schaffen	Kurzfristig	Stadtwald
Wald03		Beibehaltung und Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung (FSC und Naturland- Zertifizierung)	Mittelfristig	Stadtwald
Wass02		Renaturierung von Fließgewässern und Entwicklung naturnaher Auenlandschaften	Mittelfristig	Gewässerverläufe, aktuell, Südliche Düssel, Kittelbach Flughafen
Wass04		Entwicklung eines Kleingewässerpflegeplans (Kartierung des Bestandes, Ableitung von Pflegemaßnahmen und evtl. Planung von Neuanlagen)	Kurzfristig /kontinuierlich	Stadtwald, Außenbereich, Parkanlagen, Friedhöfe
Wass05		Neuanlage und Erhalt von flachen Stillgewässern (Wasserhaushalt; klimaresilient machen); insb. auf thermisch begünstigten Standorten, anmoorigen oder sandigen Böden	Kurzfristig	Ergebnis des Kleingewässerpflegeplans (vgl. Wass04), Ostparkweiher
Wass06		Quellen und Quellbäche erhalten und renaturieren (Schaffung eines natürlichen Wasserhaushalts, keine ungebremsten Einleitungen, keine Stoffeinträge)	Kurzfristig	Ergebnis der Quellkartierung (vgl. Wass07)
Wass07		Fortschreibung und Aktualisierung der Quellkartierung	Kurzfristig	vgl. bestehende Quellkartierung
Wass08		Herstellung eines möglichst naturnahen Wasserhaushalt im Bereich der grundwasserabhängigen Lebensräume	Langfristig /Kontinuierlich	Rahmer Benden, Eller Forst, Urdenbacher Kämpfe
Wass09		Erhalt, Entwicklung und Reaktivierung von Niedermooren und Feuchtgebieten mit Feucht- und Nassgrünland, feuchten Hochstaudenfluren, Sümpfen und Röhrichten, Feuchtwäldern (Wasserhaushalt und angepasste Biotoppflege)	Mittelfristig	Torfböden (Eller Forst und Umfeld, Pillebach und Rotthäuser Bach, Rahmer Benden) sowie Böden mit hohen Grundwasserständen und Potenzialflächen der Moorstrategie NRW
Wass11		Flächenerwerb im Bereich hochwertiger Biotope	Langfristig /Kontinuierlich	Eller Forst, Rahmer Benden sowie weitere Potenzialflächen der Moorstrategie NRW